

„Weltklasse 2008“: Hochklassiges Turnier sorgt für Begeisterungs-Stürme

Duisburg triumphiert dank Weltmeisterin Krahn

Bielefeld. Wenn nicht nur der Sieger, sondern auch der Vierte und sogar der Fünftplatzierte sich mit der Welle beim Publikum bedanken, dann muss es sich um ein ganz außergewöhnliches Turnier gehandelt haben. Mehr als 2.500 Zuschauer waren am Wochenende Zeuge des bislang wohl hochklassigsten Frauen-Hallenfußball-Turniers aller Zeiten. Bei „Weltklasse 2008“, der 29. Auflage des Turniers des TuS Jöllenbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld war es schließlich eine Weltmeisterin, die den Unterschied machte: Anniko Krahn schoss den FCR 2001 Duisburg im Finale gegen den dänischen Meister Brøndby IF zum ersten Titelgewinn in Jöllenbeck.

Als die Zuschauer und wohl auch die Däninnen sich schon innerlich auf ein Neunmeterschießen eingerichtet hatten, nutzte Anniko Krahn einen Konzentrationsfehler des Gegners, um sechs Sekunden vor Schluss den entscheidenden Treffer zu erzielen. Kompromisslos und weltmeisterlich. 3:2 hieß es nach 15 Minuten für den FCR Duisburg. „Endlich mal ein Titel für uns“, freute sich Duisburgs Trainer Thomas Obliers. Dessen Mannschaft allerdings einen Tag zuvor noch Anlaufschwierigkeiten gezeigt hatte.

Nach zwei Partien stand der Deutsche Vizemeister noch ohne jeglichen Punkt da. Die Halbfinal-Teilnahme schien ernsthaft gefährdet. Doch was folgte, war ein wahrer Sturm, pure Willenskraft gepaart mit tollen Kombinationen. Am erfolgreichsten dabei: Inka Grings, die mit zehn Treffern zur Torschützenkönigin wurde. Nur ein Tor weniger erzielte die Weltmeisterin in Reihen des 1. FFC Turbine Potsdam, Anja Mittag. Die Branden-



Magrét Lára Vidarsdóttir, Valur IL Reykjavik (beste Spielerin), Gudbjörg Gunnarsdóttir, Valur IL Reykjavik (beste Torfrau) und Inka Grings, FCR Duisburg (Torschützenkönigin).

burgerinnen hatten nahtlos da angeknüpft, wo sie eine Woche zuvor, bei ihrem Gewinn des Deutschen Hallenpokals aufgehört hatten. Mit schnellem und intelligentem Kombinationsspiel blieben sie im gesamten Turnierverlauf ohne Niederlage und wurden dennoch nur Dritte. Weil sie im Halbfinale gegen Brøndby nach einem 2:2 im entscheidenden Neunmeterschießen den Kürzeren zogen.

Zum Publikumsliebling avancierte in

diesem Jahr der Debütant. Valur IL Reykjavik,



Packende Zweikämpfe lieferten sich die Akteurinnen zwischen dem FC Gütersloh 2000 und SC 07 Bad Neuenahr.



Dieser Kopfball landete auf der Latte.

isländischer Meister, war mit zehn aktuellen Nationalspielerinnen angereist und zeigte von Beginn an, dass er alles andere als Außenseiter war. Zwar reichte es am Ende „nur“ zu Rang vier, doch dafür durften die Isländerinnen so viele Trophäen mit nach Hause nehmen wie kein anderes Team.

Margret Lára Vidarsdóttir wurde von den Trainern zum „Spielerin des Turniers“ gewählt, ihre

Kollegin Gudbjörg Gunnarsdóttir zur „Besten Torhüterin“. Wie ausgeglichen das Turnier besetzt war, zeigt ein Blick auf die letzten beiden Plätze. Denn da fand sich nur der Vorjahressieger SC 07 Bad Neuenahr wieder, sondern auch - und das ganz am Ende - der mit den deutschen Weltmeisterinnen Ariane Hingst und Nadine Angerer gespielte schwedische Vizemeister Djurgårdens IF Stockholm, der nach einem tollen ersten Turniertag den Halbfinal-Einzug zum Greifen nahe hatte.

Die Gruppen

Gruppe 1:

1. FFC Turbine Potsdam 26:4 16 Punkte
2. Valur IL Reykjavik 11:13 8 Punkte
3. SC 07 Bad Neuenahr 12:16 6 Punkte
4. Kolbotn IL 10:26 4 Punkte

Gruppe 2:

1. FCR 2001 Duisburg 28:6 12 Punkte
2. Brøndby IF 13:12 12 Punkte
3. Djurgårdens IF Stockholm 7:10 10 Punkte
4. FC Gütersloh 2000 4:24 4 Punkte

Play-down (Platzierungsspiele):

Djurgårdens IF Stockholm - Kolbotn IL 0:1
FC Gütersloh 2000 - SC 07 Bad Neuenahr 5:6 n. N.

Halbfinale:

1. FFC Turbine Potsdam - Brøndby IF 4:5 n. N.
FCR 2001 Duisburg - Valur IL Reykjavik 3:2

Spiel um Platz 7:

SC 07 Bad Neuenahr -
Djurgårdens IF Stockholm 3:2

Spiel um Platz 5:

Kolbotn IL - FC Gütersloh 2000 3:2

Spiel um Platz 3:

1. FFC Turbine Potsdam -
Valur IL Reykjavik 6:5 n. N.

Finale:

FCR 2001 Duisburg - Brøndby IF 3:2

Persönliche Auszeichnungen

Beste Spielerin, ausgezeichnet von der Sparkasse Bielefeld:

Margret Lára Vidarsdóttir (35 Länderspiele, Isländische Meisterin 2007) von Valur IL Reykjavik

Beste Torhüterin, ausgezeichnet von der Privatbrauerei Ernst Barre:

Gudbjörg Gunnarsdóttir (5 Länderspiele, Isländische Meisterin 2007), Valur IL Reykjavik

Beste Torschützin, ausgezeichnet vom TuS Jöllenbeck:

Inka Grings (64 Länderspiele, Europameisterin 2005) vom FCR 2001 Duisburg mit 10 Treffern

Endstand „Weltklasse 2008“:

1. FCR 2001 Duisburg (Deutscher Vizemeister, Pokalfinalist 2007, DFB-Hallenpokalfinalist 2008)
2. Brøndby IF (Dänemark, Meister und Pokalsieger 2007)
3. FFC Turbine Potsdam (DFB-Hallenpokalsieger 2008)
4. Valur IL Reykjavik (Island, Meister 2007)
5. Kolbotn IL (Norwegen, Pokalsieger, Vizemeister 2007)
6. FC Gütersloh 2000 (2. Bundesliga Nord)
7. SC 07 Bad Neuenahr (Titelverteidiger)
8. Djurgårdens IF Stockholm (Schweden, Vizemeister 2007)



WIR MACHEN WERBUNG MESSBAR!

www.sirius-direkt.de

Die Reise ... das etwas andere Reisebüro

ULRIKE
WIEMELER

Wir wünschen weiterhin gutes Gelingen und viele Tore.

Bleichstraße 69
33607 Bielefeld
Tel. (05 21) 13 67 67 3
Fax (05 21) 13 67 67 5
info@die-reise-bi.de

